



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Kontakt zur BImA geknüpft

MdB Hagemann: Konversionsgemeinden werden unterstützt

Nierstein/Dexheim/ Berlin, 14. April 2005

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann hat im Zusammenhang mit dem geplanten Abzug der US-Army aus Dexheim erste Kontakte zur Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) geknüpft. Die Gesellschaft ist zuständig für die Verwertung und Vermarktung der Liegenschaft, sobald das Militärgelände in Dexheim an den Bund zurückfallen wird.

Der Bund setzt dabei auf Kooperation und Unterstützung, betont MdB Hagemann. „Wir stehen in gemeinsamer Verantwortung mit dem Land und der Gemeinde bei der Bewältigung des Übergangs und einer Anschlussnutzung des Areals“, so der SPD-Abgeordnete. Von Seiten des Bundes gibt es dabei ein umfangreiches Instrumentarium bei der Verwertung von für militärische Zwecke nicht mehr benötigten Liegenschaften, das beispielsweise von Zahlungserleichterungen über Städtebauliche Verträge bis hin zur Beteiligung an Machbarkeitsstudien und Nutzungskonzepten reicht und auf den jeweiligen Einzelfall zugeschnitten wird.

Gerade für Gemeinden in der Rhein-Main-Region wie Nierstein-Schwabsburg und Dexheim bieten aus Sicht des Parlamentarier die Konversionsflächen Chancen und neue Entwicklungsperspektiven. Hagemann verweist dazu auch auf die erfolgreichen Beispiele in Bitburg und in Worms, wo eine Vielzahl neuer Arbeitsplätze auf früheren Militärfeldern geschaffen werden konnte.